

Art. XPV01/2/3

**SICHERHEITSSCHLOSS ZUM SCHUTZ DES LADERAUMS VON
NUTZFAHRZEUGEN (bis 3,5 Tonnen)**

MODEL: GATELOCK XP VAN
(AUTOMATISCHER & MANUELLER BETRIEB)

WICHTIGE INFORMATIONEN

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf des GATELOCK XP VAN. Die zuverlässigste Verriegelungslösung zum Schutz Ihres Nutzfahrzeugs.

Bitte lesen Sie die Anleitung zur Verwendung und Montage des GATELOCK XP VAN sorgfältig durch, um Fehler während der Arbeiten zu vermeiden.

Bestimmungsgemäße Verwendung des Schlosses

Das mit dem Schlüssel betätigte Schloss und seine Komponenten sind für Umgebungen mit folgenden Merkmalen geeignet:

- maximale relative Luftfeuchtigkeit 95%
- Umgebungstemperatur - 20°C + 60°C.

Das Zubehör ist so gefertigt, dass es an den Originalkomponenten des Schlosses montiert werden kann. Wird ein nicht zugelassenes Teil am Schloss verwendet, werden die Eigenschaften des Schlosses beeinträchtigt. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist Voraussetzung für den Gebrauch des Schlosses.

Die Funktion des von BLOCK SHAFT gelieferten Schlosses und Zubehörs wurde geprüft. Werden Komponenten von Drittanbietern verwendet, ist der Hersteller zu informieren, wenn Zweifel an der Eignung des Produkts bestehen.

Um die bestimmungsgemäße Verwendung zu gewährleisten, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den betreffenden Personen die relevanten Informationen und die erforderlichen Anweisungen zur Verfügung.
- Lassen Sie das Schloss gemäß der Montageanleitung von qualifiziertem Fachpersonal montieren. Dabei sind die geltenden Vorschriften einzuhalten.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung liegt vor, wenn das Sicherheitsschloss und das Zubehör:

- gemäß den festgelegten Spezifikationen und Montagedaten verwendet werden.
- nicht unsachgemäß verwendet werden.
- regelmäßig gemäß den Wartungs- und Pflegehinweisen behandelt werden.
- nicht über ihre Verschleißgrenze hinaus verwendet werden.
- im Störfall von qualifiziertem Fachpersonal repariert werden.

Der Lieferant/Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die durch unsachgemäße Verwendung oder eine nicht dem bestimmungsgemäßen Zweck entsprechende Bedienung entstehen.

Unschlaggemäße Verwendung des Produkts

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts liegt vor:

- Wenn die Richtlinien für die bestimmungsgemäße Verwendung nicht befolgt werden.
- Wenn der ordnungsgemäße Betrieb durch fremde und/oder nicht konforme Gegenstände im Öffnungsbereich, im Gehäuse oder im Verriegelungsstift/Verriegelungstift verhindert wird.
- Wenn das Verriegelungssystem oder der Verriegelungstift/Verriegelungstift manipuliert wurde, was sich in einer Veränderung von Struktur, Betrieb oder Funktion zeigt.
- Wenn zum Offenhalten der Hecktür oder aufgrund von Beschädigungen der Riegel oder andere zusätzliche Verriegelungselemente unsachgemäß außer Funktion gesetzt werden.
- Wenn Verriegelungselemente montiert und anschließend so bearbeitet werden, dass ihre Funktion verhindert wird, z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie des Riegels.
- Wenn bei Betätigung des Schlüssels im Zylinder mit normaler Handkraft übermäßige Belastungen auf das Schließsystem übertragen werden.
- Wenn sich der erforderliche Spalt zwischen der Tür und dem Türrahmen oder zwischen den Türen vergrößert oder verringert, z. B. durch Verschieben oder Absenken der Hecktür infolge defekter Scharniere oder durch Verformungen aufgrund von Stößen.
- Wenn Werkzeuge, Hebel oder Ähnliches zur Betätigung des Verriegelungssystems verwendet werden.
- Wenn Griff und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden.
- Wenn das Schloss mit ungeeigneten Gegenständen ver-/entriegelt wird.
- Wenn andere als die in den technischen Daten angegebenen Maße verwendet werden.

Die Sicherheitshinweise beziehen sich auf die Montage und die Verwendung des Schlosses. Sie müssen stets beachtet werden!

- Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die auf eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung zurückzuführen sind.
- Aus Sicherheitsgründen ist das Schloss für die Kombination mit Original-BLOCK-SHAFT-Teilen ausgelegt. Die Verwendung von Nicht-BLOCK-SHAFT-Teilen beeinträchtigt die Eigenschaften des Sicherheitsschlosses.
- Die Hecktür muss sich mechanisch leicht schließen lassen.
- Die Montage und Reparatur des Schlosses erfordert Fachkenntnisse und darf daher nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Aus Sicherheitsgründen ist es nicht zulässig, Umbauten oder Änderungen vorzunehmen oder provisorische Reparaturen durchzuführen. Beim Austausch von Bauteilen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Hinsichtlich der Sicherheitsmerkmale des Schlosses ist der Hersteller im Rahmen der geltenden Vorschriften nur dann verantwortlich, wenn Wartung, Bedienung und Änderungen vom Hersteller selbst oder von seinem Vertreter gemäß den Anweisungen des Herstellers durchgeführt wurden.
- BLOCK SHAFT lehnt jede Haftung für Schäden jeglicher Art ab, die durch fehlerhafte Bedienung, Änderung oder Wartung entstehen.

BEDIENUNG



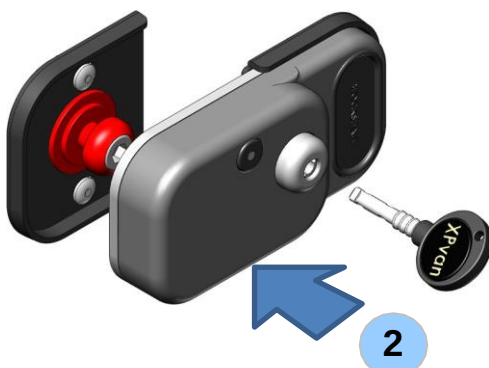
ÖFFNEN



1. Schlüssel einstecken und ca. 180° drehen. Am Ende der Drehung verriegelt der Riegel; Schlüssel auf 0° zurückdrehen und abziehen.



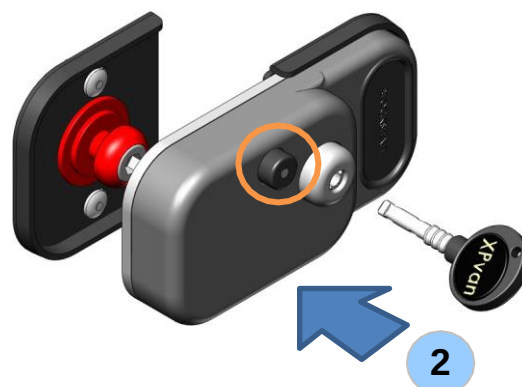
AUTOMATIK



2. TÜR SCHLIESSEN. DAS SCHLOSS SCHLIESST AUTOMATISCH



MANUELL



2. Tür schließen. DAS SCHLOSS BLEIBT OFFEN & der Taster bleibt herausgezogen.



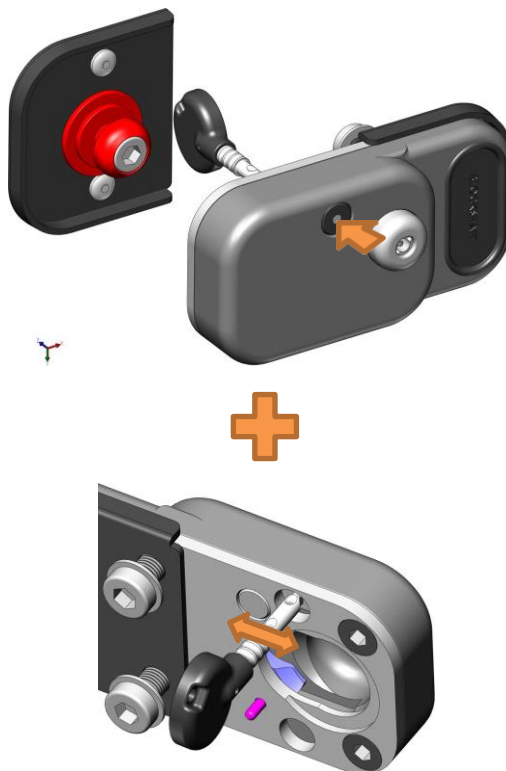
3. Taster drücken. DAS SCHLOSS SCHLIESST (Schlüssel nicht)

UMSTELLUNG AUTOMATISCHER / MANUELLER BETRIEB (Druckverschluss)

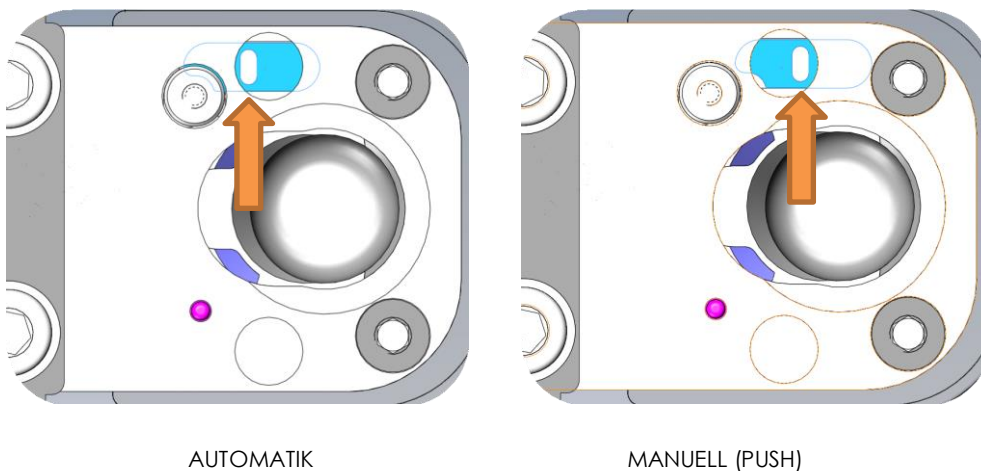
Das XPvan bietet die Möglichkeit, die Betriebsart zu wählen: manuell oder automatisch.

Der Kunde kann insbesondere die Betriebsart wählen, die er für seine Bedürfnisse am besten geeignet hält. Auch nach der Montage kann die Betriebsart umgestellt werden, ohne das Schloss von der Fahrzeugtür abzunehmen.

Das Sicherheitsschloss wird standardmäßig im manuellen Modus geliefert (Push aktiv). Um es in den automatischen Modus umzustellen, drücken Sie bei geöffneter Tür und geöffnetem Sicherheitsschloss die Schließaste und bewegen gleichzeitig den Metallschieber wie unten gezeigt (zum Bewegen des Schiebers können Sie den Schlüssel des Sicherheitsschlusses verwenden).



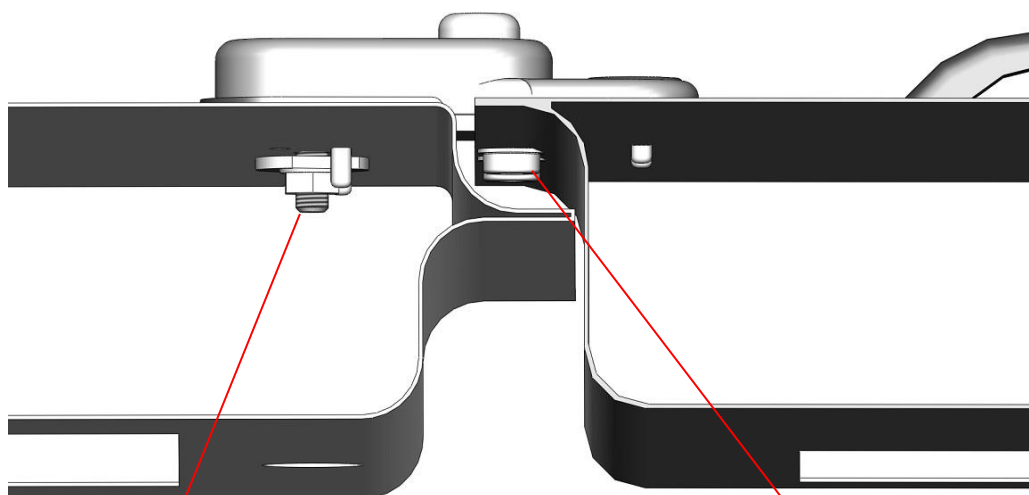
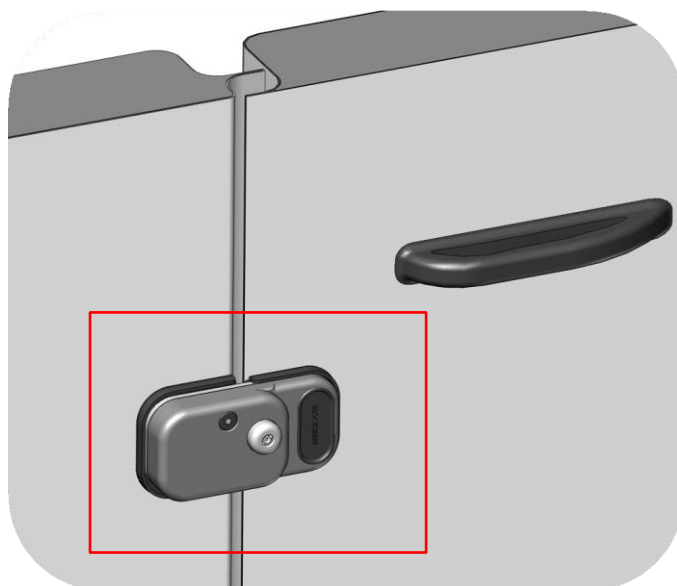
Die Position des Umstellschiebers in den beiden Konfigurationen ist unten dargestellt.



Dieser Vorgang kann beliebig oft durchgeführt werden.

MONTAGE

XPvan ist ein Zugangsschutzsystem für den Laderaum von Nutzfahrzeugen. Das Gerät wird direkt an der Hecktür angebracht; um es verankern zu können, müssen einige Löcher durch das Blech gebohrt werden, wie unten dargestellt. Dasselbe Gerät kann sowohl an der Hecktür als auch auf der rechten statt auf der linken Seite angebracht werden. Das Gerät bleibt fest an der Hecktür.



Verriegelungsstift | Feststehende Tür

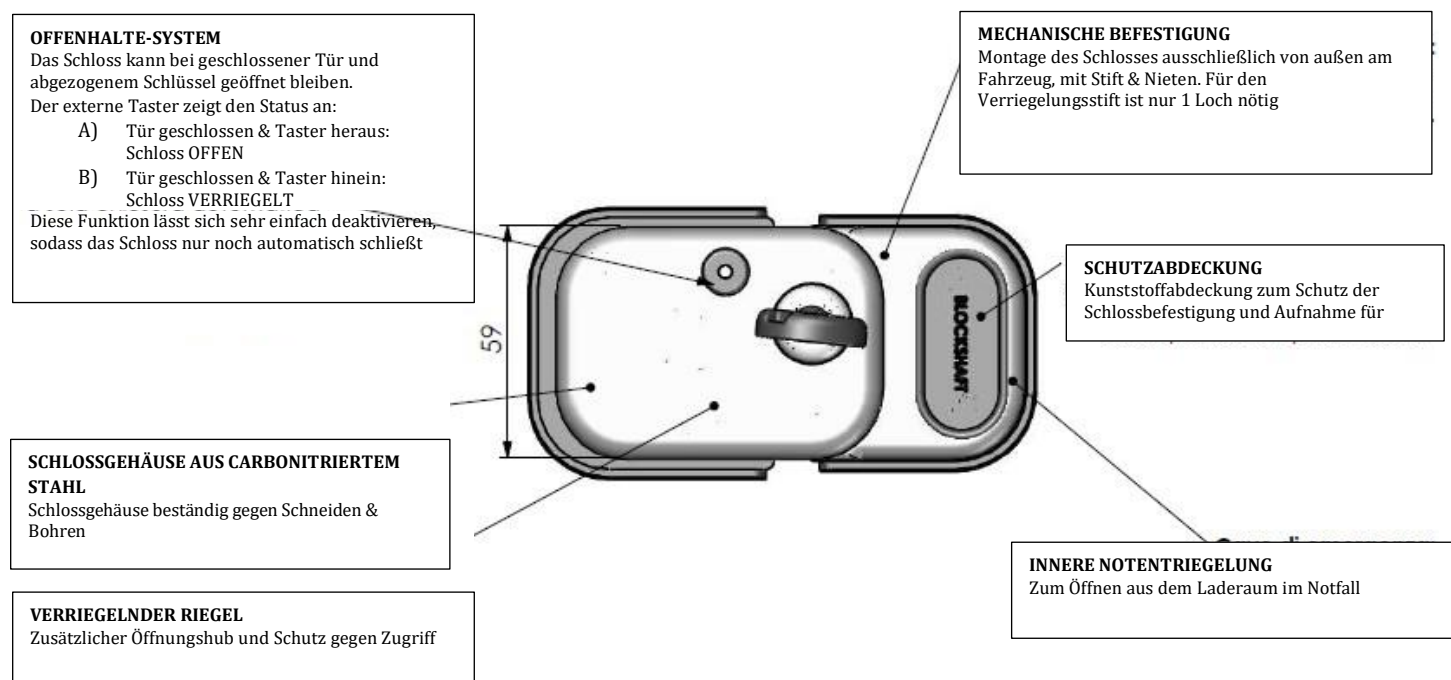
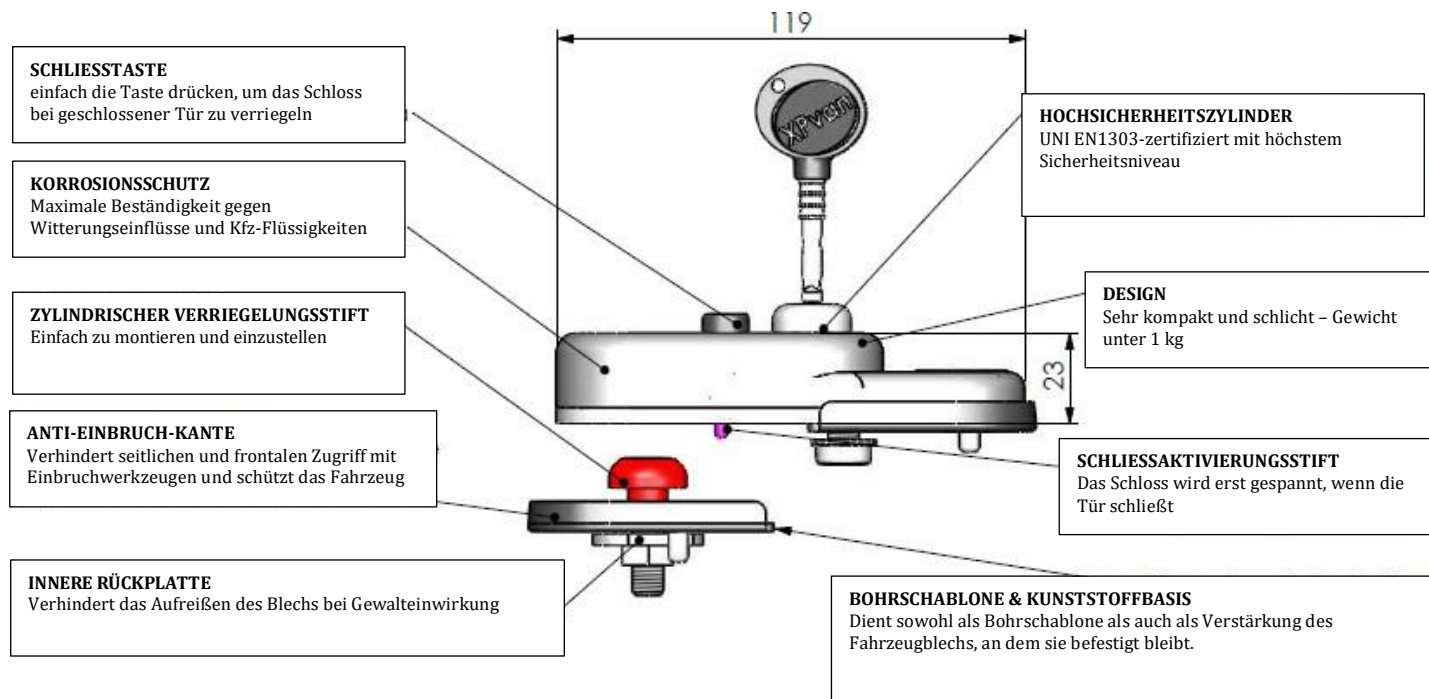
Der Verriegelungsstift wird mit 1 M8-Mutter an einer speziellen Dichtplatte im Türinneren verschraubt. Zwei 5-mm-Nieten richten die äußere Schutzplatte aus und sichern sie.

Schlossgehäuse | Zu öffnende Tür

Das Gerät wird an der zu öffnenden Hecktür angebracht und am Rand der Hecktür mit zwei direkt in das Gehäuse eingeschraubten M8-Stiften und zwei 5-mm-Nieten befestigt.

TECHNISCHE MERKMALE

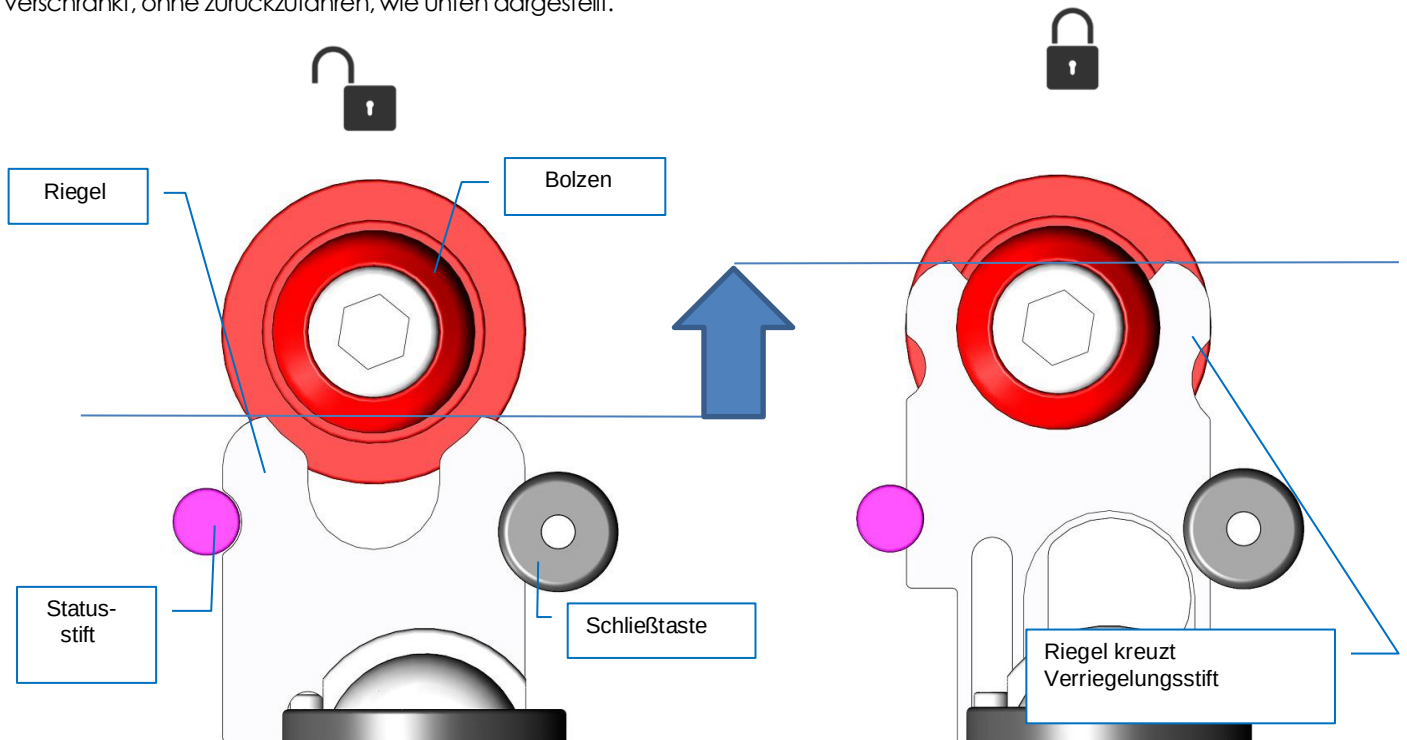
Nachstehend finden Sie ein Übersichtsschema der wichtigsten Merkmale des XPVAN



SCHLIESSSYSTEM

Das Sicherheitsschloss verwendet als Verriegelungselement einen besonderen Riegel mit großem Arbeitshub, der beim Schließen den an der feststehenden Tür angebrachten Verriegelungsstift umschließt.

Der Riegel kann insbesondere über einen Nutzhub von gut 16 mm gleiten und hat eine U-Form, die den stiftförmigen Verriegelungsstift umschließt und perfekt integriert. So wird ein Aufhebeln erschwert und der Riegel bleibt mit dem Verriegelungsstift verschränkt, ohne zurückzufahren, wie unten dargestellt.



Ein weiteres wichtiges Merkmal ist der indirekte Aktivierungsmechanismus des Riegels.

Mit anderen Worten: Beim Schließen bewegt sich der Riegel nicht durch den Kontakt mit dem Verriegelungsstift, sondern durch den Kontaktstift zwischen Sicherheitsschloss und Tür. Dieser Aspekt hat mehrere Vorteile.

Erstens stoßen Riegel und Verriegelungsstift beim Schließen der Hecktür nicht aneinander. Das bedeutet, dass der Verriegelungsstift beim Schließen des Sicherheitsschlosses nicht belastet wird und somit auch das (oft sehr dünne) Türblech, an dem der Verriegelungsstift anliegt, nur minimal beansprucht wird, wodurch mögliche Verformungen oder Schäden an der Tür vermieden werden.

Zweitens kann das Schließen des Sicherheitsschlosses (das erst erfolgen kann, nachdem der Statusstift wieder Kontakt mit der geschlossenen Tür hat) wie unten erläutert vom automatischen in den manuellen Modus umgestellt werden, was maximale Vielseitigkeit im Gebrauch gewährleistet.

Das Sicherheitsschloss ist mit einem Taster auf der Außenfläche des Schlossgehäuses ausgestattet, mit dem die Tür bei geöffnetem Sicherheitsschloss (und abgezogenem Schlüssel) geschlossen und das Sicherheitsschloss anschließend (gegebenenfalls) ohne Schlüssel verriegelt werden kann.

Mit anderen Worten: Die Hecktür kann geschlossen und das Sicherheitsschloss geöffnet bleiben, ohne dass der Schlüssel im Sicherheitsschloss stecken bleiben muss; erst wenn es als notwendig erachtet wird, den Laderaum zu sichern, kann das Sicherheitsschloss ohne Schlüssel einfach durch Drücken der Taste verriegelt werden. Diese Flexibilität eignet sich für jede Art der Fahrzeugnutzung: von wenigen Öffnungen in potenziell sicherheitskritischen Bereichen (manueller Modus, z. B. Handwerk) bis zu vielen aufeinanderfolgenden Öffnungen und Schließungen in sicherer Umgebung (automatischer Modus, z. B. Logistik).

Struktur & Geometrie

Die Form des Sicherheitsschlosses ist sehr abgerundet und geschlossen und verhindert dadurch, dass die gängigsten Einbruchwerkzeuge (Zange, Rohrzange, Hammer und Meißel usw.) das Sicherheitsschloss packen und abreißen können.

Darüber hinaus widersteht das Gerät dank des robusten Verriegelungsstifts und des 4 mm dicken Riegels Angriffen mit unkonventionellen Einbruchwerkzeugen wie einem 5-kg-Hammer und einem Brecheisen.

Jedes Schließelement ist schwer zugänglich und daher unangreifbar.

Das Schlossgehäuse des Sicherheitsschlosses ist aus einem massiven Stahlstab mit CNC-Maschinen gefertigt (maximale Präzision und Qualität). Das Konstruktionsmaterial (legierter Stahl und Edelstahl), die Wärmebehandlung zur Oberflächenhärtung (Carbonitrieren) und die Dicke der Struktur bilden den natürlichen Schutz des Sicherheitsschlosses gegen Bohrer und Metallsäge.

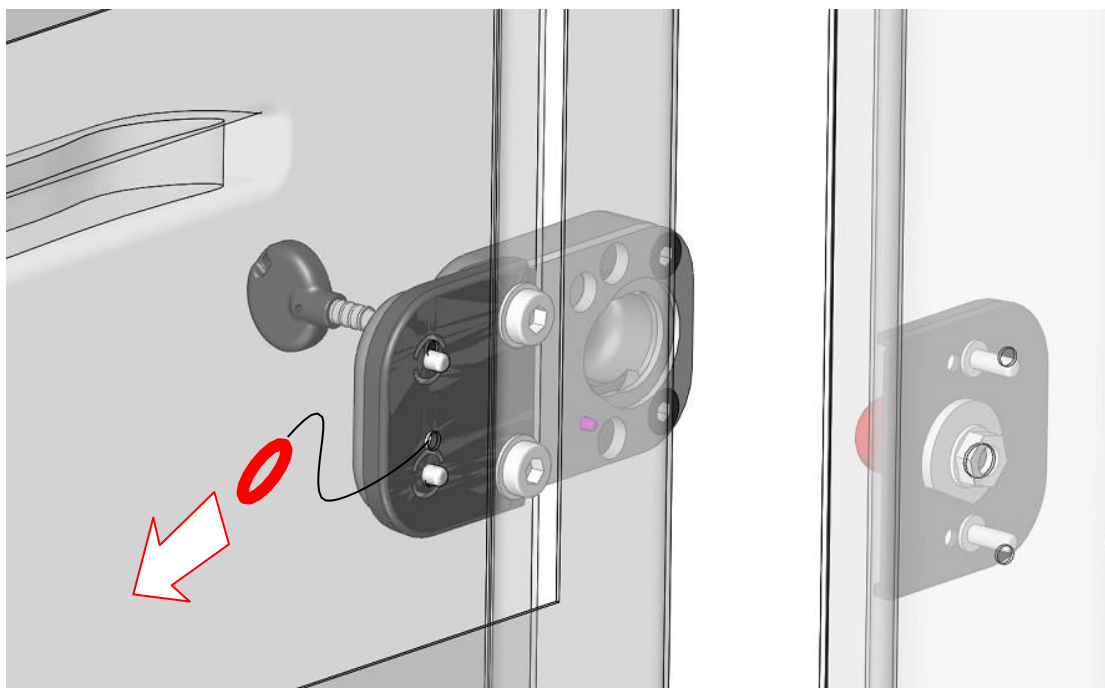
Das Sicherheitsschloss wird zusätzlich durch eine Basis mit Kunststoffrand geschützt, die jeden Zugriff auf den Riegel verhindert.

Lang andauernde Angriffe können natürlich das Versagen eines der Verriegelungselemente verursachen. Als Regel gilt jedoch, dass ein Sicherheitsschloss stets ein Abschreckungsmittel und keine endgültige Lösung für das Diebstahlproblem ist; es muss so manipulationssicher wie möglich sein und gleichzeitig das Entdeckungsrisiko für jeden erhöhen, der einzubrechen versucht.

Um die Wirksamkeit des Sicherheitsschlosses zu maximieren, ist es in jedem Fall ratsam, dass das serienmäßige Fahrzeugschloss funktionsfähig und aktiviert ist; auf diese Weise wird der Halt dank der gemeinsamen Wirkung der beiden Haken (des serienmäßigen Fahrzeughakens und des Hakens des Sicherheitsschlosses) maximiert.

Für die Notentriegelung (eine Person, die versehentlich im Laderaum eingeschlossen wurde) ist ein hochfestes geflochtenes Stahlseil mit einer Kunststoff-Öse vorgesehen, um das Öffnen von innen zu erleichtern.

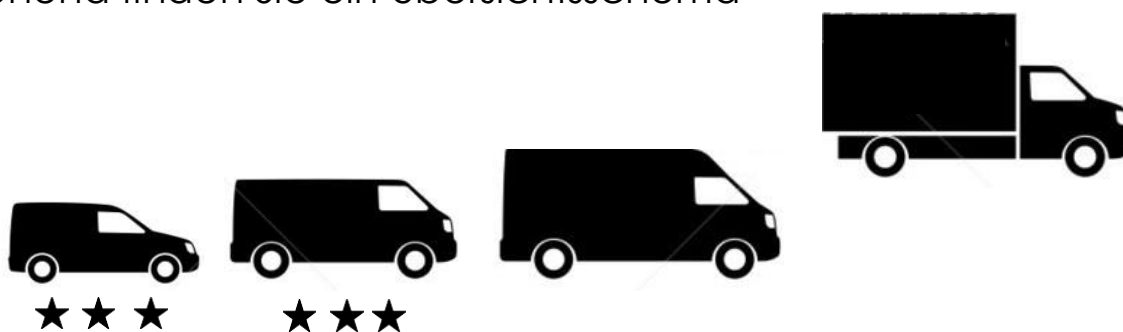
Um den Laderaum zu verlassen, ziehen Sie einfach am Kabel und öffnen die Tür mit dem Innengriff.



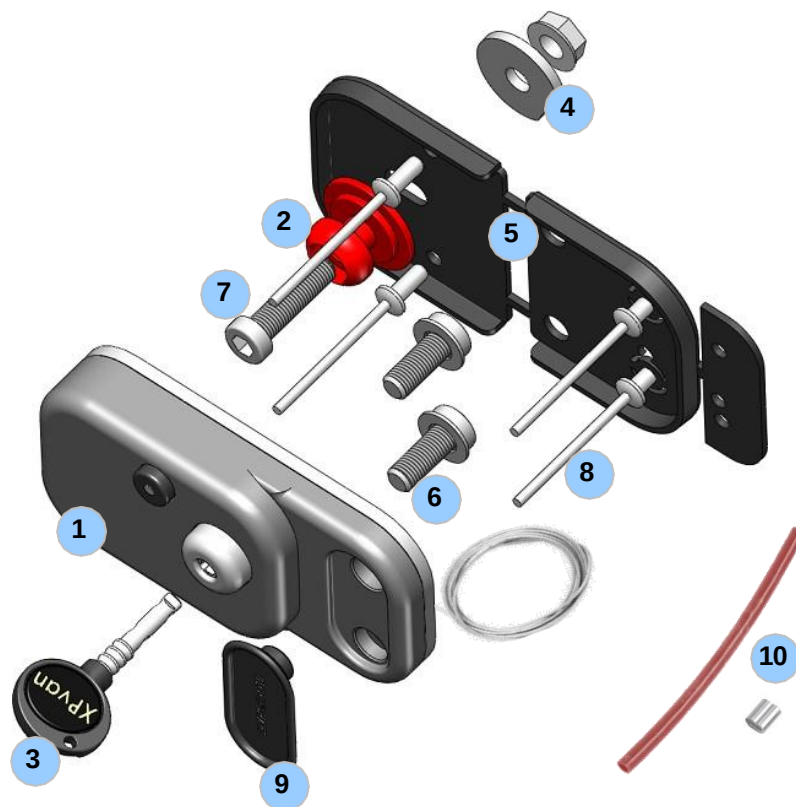
Bitte beachten Sie, dass das XPvan an allen leichten Nutzfahrzeugen und Transportern installiert werden kann, seine Sicherheit/Wirksamkeit und Funktionalität/Zuverlässigkeit jedoch umgekehrt proportional zur Fahrzeuggröße sind.

Insbesondere eignet sich das Produkt für Minivans und Transporter, während bei Maxivans die große Größe der Türen und die damit verbundenen großen Spalte die Sicherheit/Wirksamkeit tendenziell verringern. Fahrzeuge mit Kofferaufbau sind ausgeschlossen.

Nachstehend finden Sie ein Übersichtsschema



-
1. 1 x SCHLOSSGEHÄUSE;
 2. 1 x VERRIEGELUNGSSTIFT;
 3. 3 x SCHLÜSSEL + 1 x EIGENTUMS- UND GARANTIEKARTE;
 4. 1 x VERSTÄRKUNGSPLATTE FÜR DEN VERRIEGELUNGSSTIFT;
 5. 1 x SCHUTZBASIS MIT KUNSTSTOFF-AUSGLEICHSPLATTE (dient auch als Bohrschablone);
 6. 2 x M8-STIFTE MIT NIEDRIGEM ZYLINDERKOPF UND UNTERLEGSCHÜBEN;
 7. 1 x BEFESTIGUNGSSTIFT M8X35 + 1 x MUTTER M8
 8. 5 x NIETEN 5 MM;
 9. 1 x KUNSTSTOFFABDECKUNG
 10. 1 x SET FÜR INNENENTRIEGLUNG (1 ROTES RÖHRCHEN, 1 x KABELKLEMME)
 11. 1 x KLEBE-HARZSTICKER
 12. 1 x MONTAGEANLEITUNG



ALLGEMEINES MONTAGEVERFAHREN

SCHRITT 1

PRÜFEN



PRÜFEN SIE ZUNÄCHST, OB DIE TÜREN KORREKT AUSGERICHTET SIND. Sind die Türkanten nicht perfekt ausgerichtet (Abb. 1, Abb. 3), richten Sie sie mit Hilfe des Verriegelungsstifts (Abb. 2) und/oder der Scharniere aus.

Bei versetzten Türen sind bei Bedarf die Scharniere zu ersetzen oder zu verstärken.

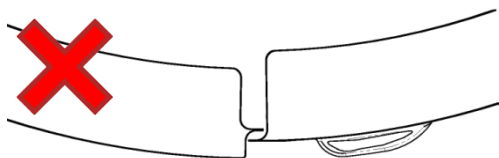
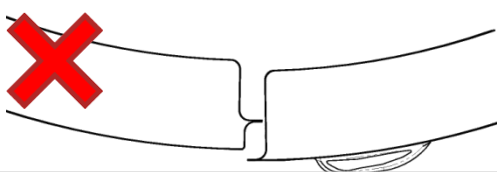
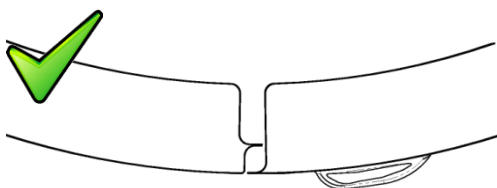


Abb.1

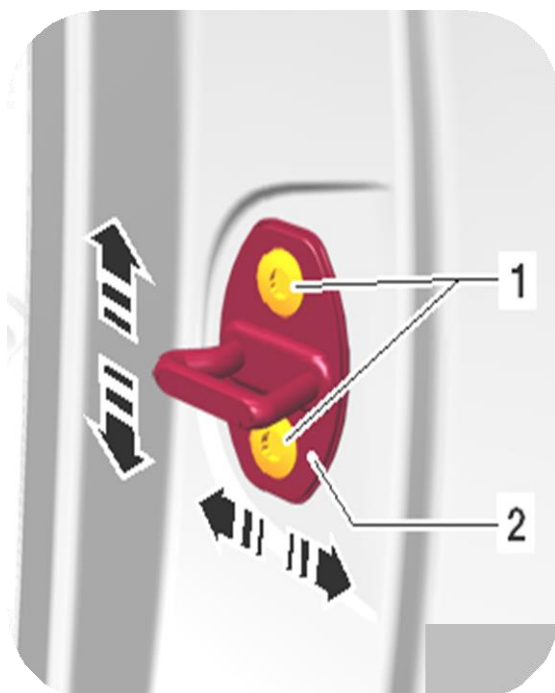


Abb.2

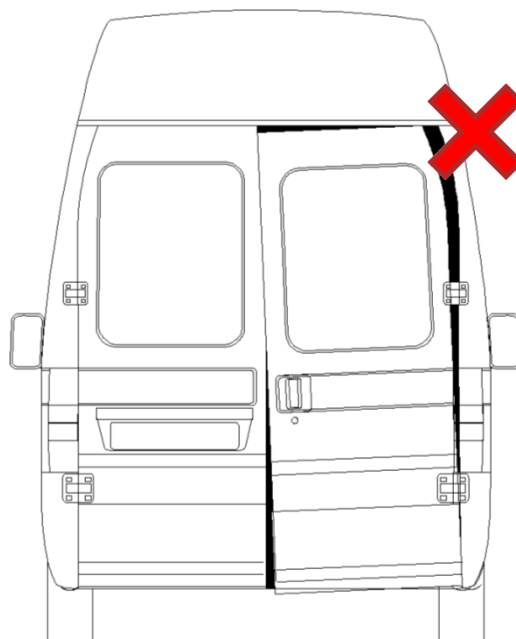
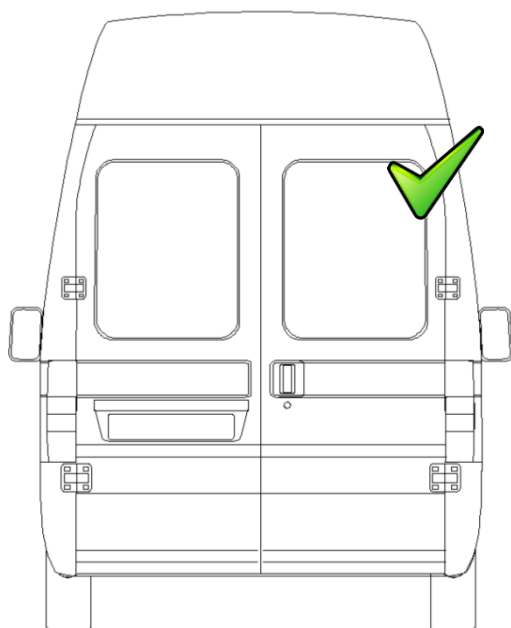


Abb.3

SCHRITT 2

POSITIONIERUNG



Beurteilen Sie eine oder mehrere mögliche Positionen des Sicherheitsschlosses. Hierzu lassen sich einige allgemein gültige Kriterien festlegen.

- Die Position des Schlossgehäuses in Bezug auf die Unterkante der Tür "H" muss so gewählt werden, dass die Wirksamkeit maximiert wird, also möglichst in der Türmitte (siehe Abb. 4), um die Hebelwirkung zu verringern.

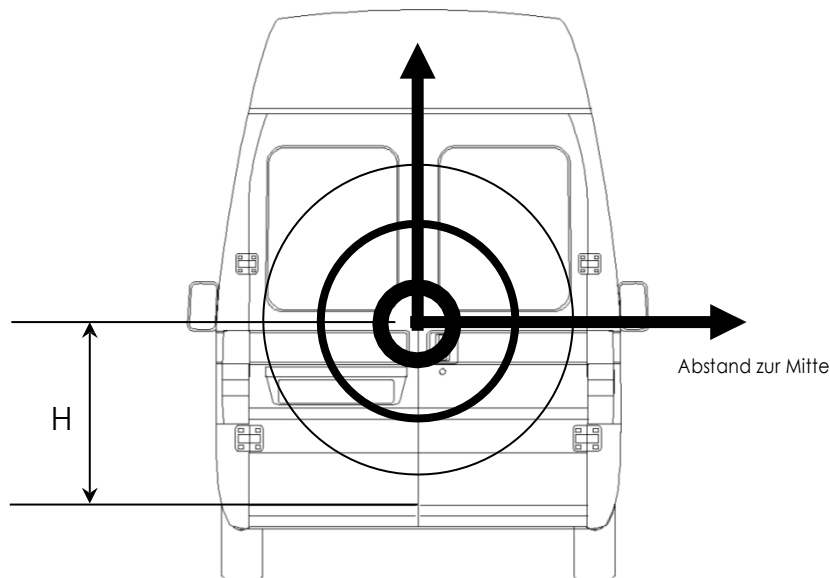


Abb.4

- Die Position der beiden 8-mm-Löcher liegt etwa 9 ± 2 mm von der senkrechten Kante der sich öffnenden Tür entfernt (siehe Abb. 5). Dies ist die stabilste Fläche der Tür. Die angegebene Toleranz soll sicherstellen, dass der Zylinderkopf des M8-Stifts innerhalb der Kante positioniert wird und niemals darüber hinausragt.

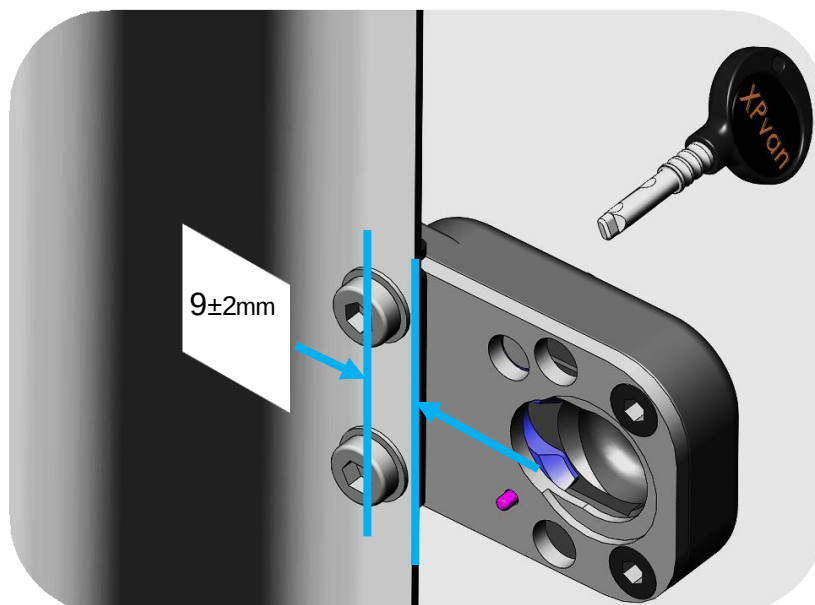


Abb.5

- Die Position des Verriegelungsstifts muss die korrekte Positionierung der inneren Verstärkungsplatte und das Einsetzen der Befestigungsmutter sowie das anschließende Festziehen und den Zugang mit Werkzeugen gewährleisten. Es kann erforderlich sein, störende Bleche zu biegen/auszufräsen, damit die äußeren Bleche nicht einfallen (siehe nächster Abschnitt).

Insbesondere wenn sich im Inneren der Tür im Bereich der Befestigung des Verriegelungsstifts ein zweites Blech oder ein Kastenprofil befindet, das nicht durchbohrt werden kann, kann das Festziehen der Mutter, die den Verriegelungsstift blockiert, dazu führen, dass sich das Außenblech irreversibel verformt und nach innen biegt (Abb. 6). Eine solche Verformung würde die Montage und Funktion des Sicherheitsschlosses beeinträchtigen. Jeder Versuch, das Sicherheitsschloss einzustellen, wäre zwecklos.

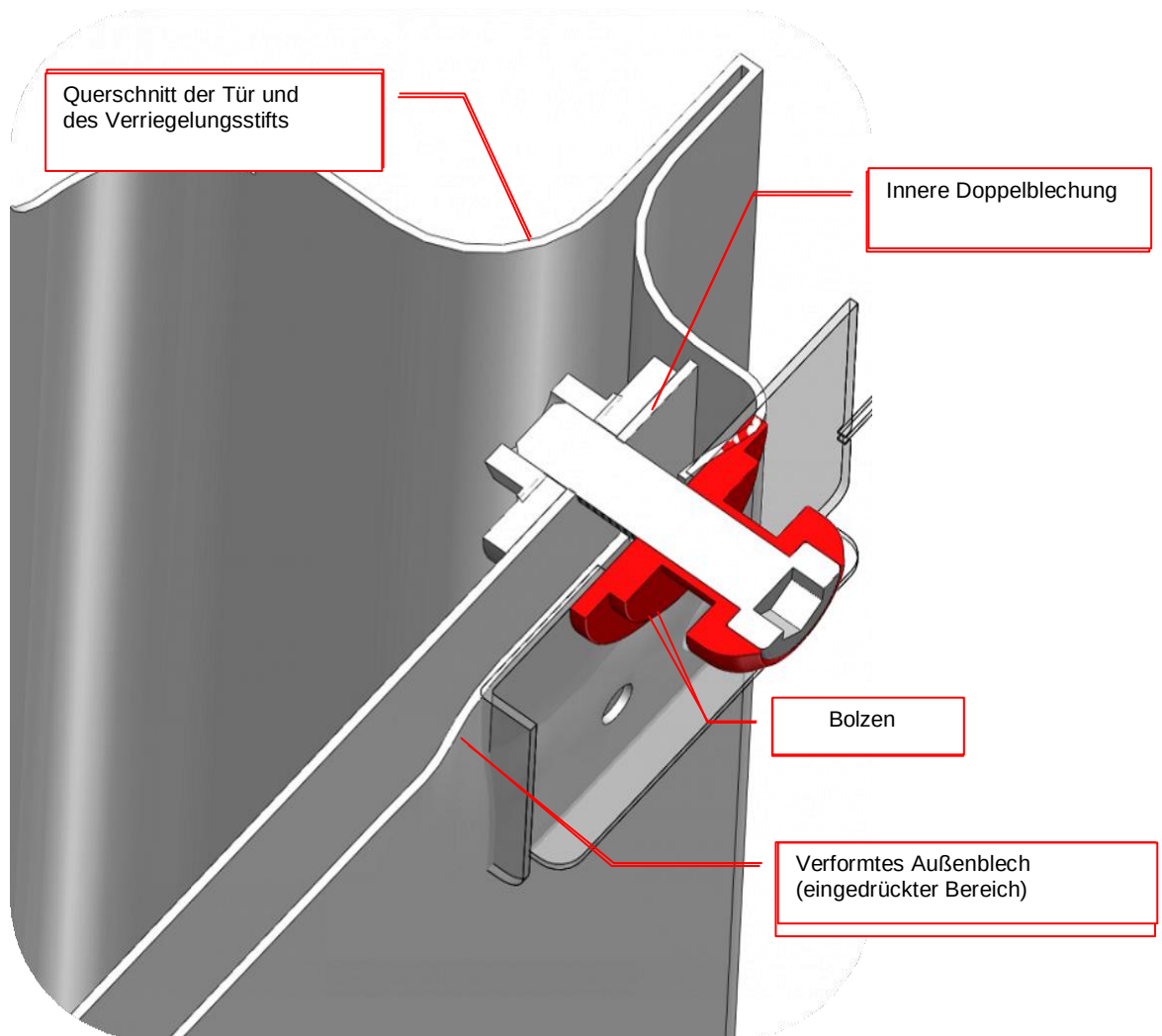


Abb.6

- Vermeiden Sie Sicken und besondere Falze im Außenblech der Tür, indem Sie das Schlossgehäuse auf einer geeigneten ebenen und gleichmäßigen Fläche anbringen.
- Vermeiden Sie das serienmäßige Schloss, Zugstangen und Hebel, um einen korrekten Zugang zu gewährleisten.
- Für die Montage muss normalerweise die Innenverkleidung der Tür demontiert werden, um den Verriegelungsstift und das Notentriegelungskabel zu befestigen.

SCHRITT 3

BOHRSCHABLONE



Legen Sie die Kunststoffbasis, die auch als Bohrschablone dient, bei geschlossenen Türen an die Hecktür an (Abb. 7-8). Bei Bedarf oder Wunsch kann die Basis vorübergehend mit Klebeband fixiert werden.

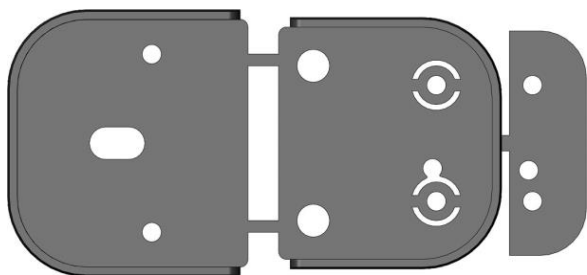


Abb. 7

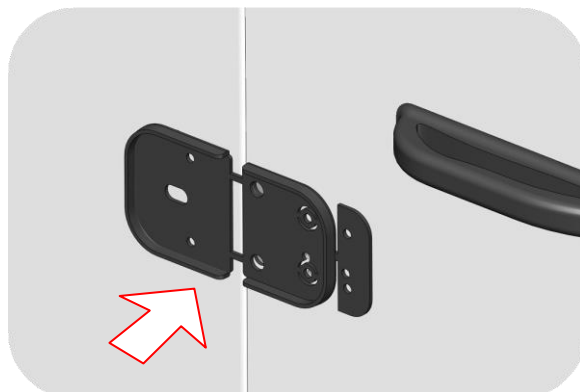


Abb. 8

Richten Sie die Bohrschablone aus, indem Sie die senkrechte Kante der Hecktür (die Seite, die sich öffnet) mit der senkrechten Kante neben den beiden 8-mm-Löchern der Bohrschablone in Deckung bringen (Abb. 9).

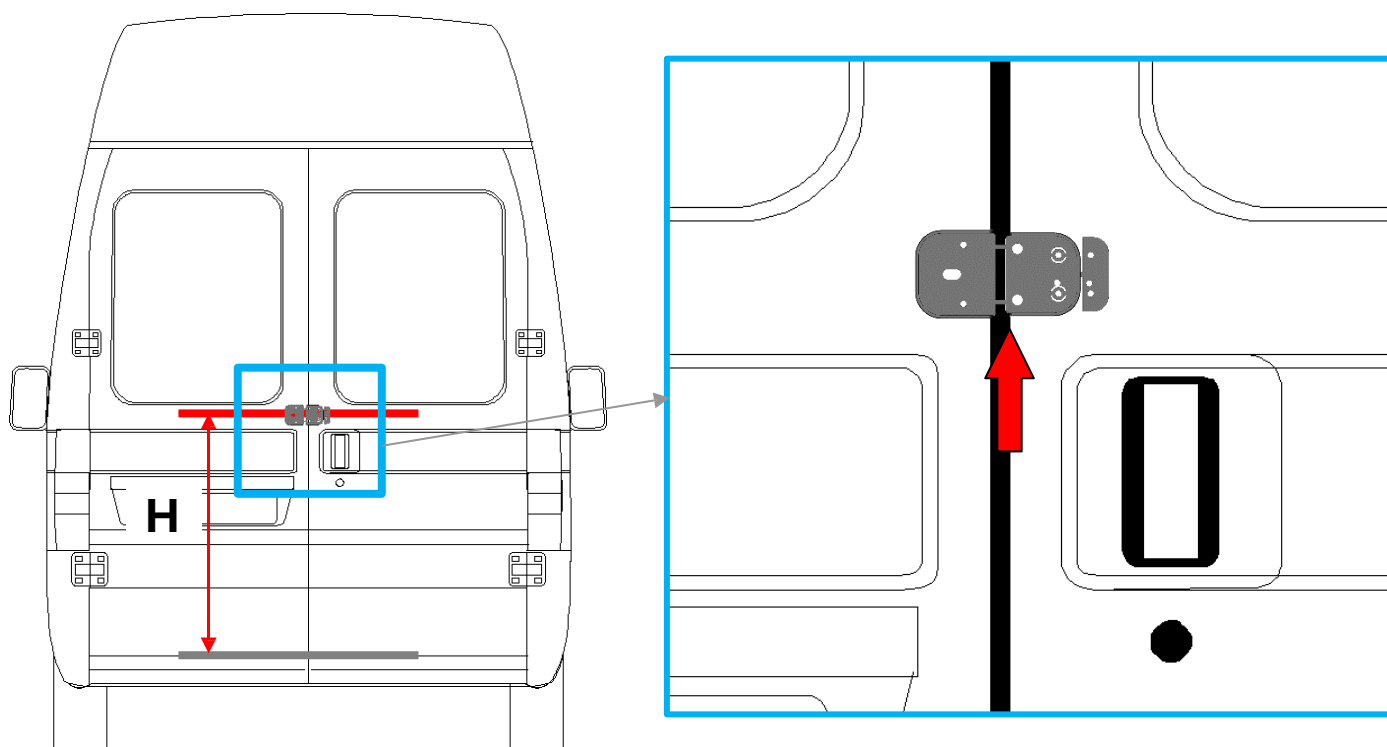


Abb. 9

Markieren Sie die Position der Lochmitten, bevor Sie die beiden Verbindungsclips der zwei Teile der Bohrschablone entfernen (Abb. 10). Setzen Sie bei Bedarf die beiden Niete in die linke Bohrschabloneinhalbte ein, um ein Verrutschen zu vermeiden (dort, wo der Verriegelungsstift angebracht wird).

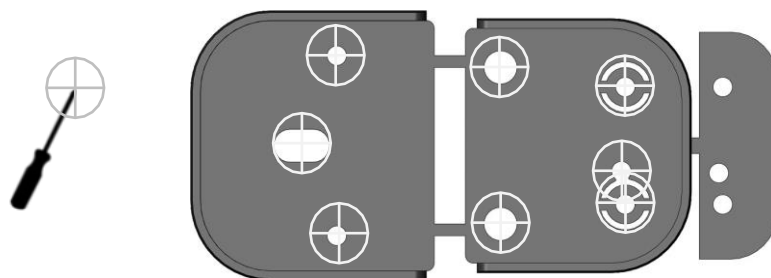


Abb.10

SCHRITT 4

BOHREN AUSSEN



Prüfen Sie vor dem Bohren sorgfältig, dass keine inneren Hindernisse und/oder Störungen vorhanden sind und die Zugänglichkeit gewährleistet ist, da die innere Verstärkungsplatte zur Kontrolle angebracht werden muss.



Öffnen Sie vor dem Bohren die Tür, um zu vermeiden, dass das Blech der feststehenden Tür mit dem Bohrer zerkratzt wird. Insbesondere könnte die Bohrspitze über das Loch hinausgehen und die andere Tür erreichen.

Bohren Sie die Löcher an der Position und mit dem Durchmesser laut Metall-Bohrschablone (Abb. 10):

- 4 Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm für die Niete SACKLÖCHER (NUR DAS AUSSENBLECH BOHREN).
- 1 Loch mit einem Durchmesser von 5 mm für die Kabeldurchführung SACKLÖCHER (NUR DAS AUSSENBLECH BOHREN).
- 2 Löcher mit einem Durchmesser von 8-8,5 mm für M8-Schrauben.
- 2 Löcher von 8-8,5 mm, die mit einer Trennscheibe verbunden werden, um den Verriegelungsstiftschlitz herzustellen.

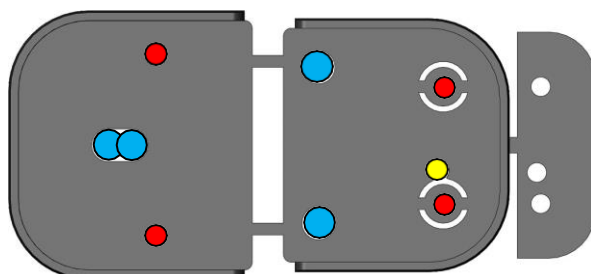


Abb.10

Für die Befestigung des Schlossgehäuses werden normalerweise Löcher am äußersten Rand der Hecktür für die beiden M8-Stifte mit Linsenkopf gebohrt. Prüfen Sie vor dem Bohren, ob der Kopf des M8-Stifts innerhalb der Kante liegt (siehe Abb. 5).

Wenn das Blech an den Löchern nicht vollkommen eben ist und der Kopf der M8-Stifte daher nicht plan aufliegen kann, empfiehlt es sich, eine andere Position zu wählen oder, falls keine Alternativen vorhanden sind, das Blech mit einer Zange und einem Kunststoffdübel anzudrücken (um ein Verbiegen oder Beschädigen des Außenblechs zu vermeiden).



Versiegeln Sie anschließend die Ränder der Löcher mit Schutzlack.

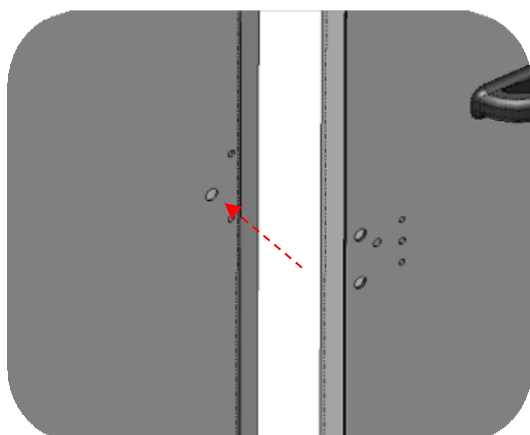
SCHRITT 5

BOHREN INNEN

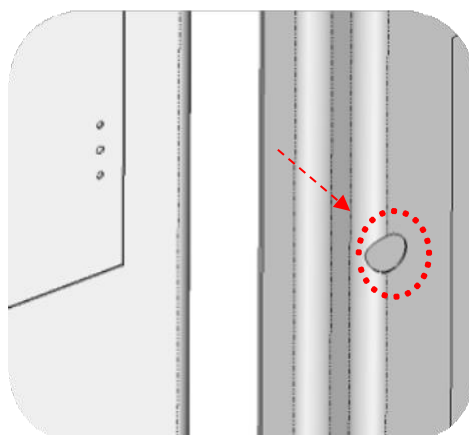


Ist es nicht möglich, die Verstärkungsplatte direkt durch einen vorhandenen Zugang anzubringen, erweitern Sie das Befestigungsloch des Verriegelungsstifts über das Außenblech hinaus bis in den Fahrzeuginnenraum (Abb. 11).

Für diese Bohrung können Sie das Innenblech mit einem Stift markieren, indem Sie das soeben gebohrte Loch von außen erreichen. Verwenden Sie eine Lochsäge oder einen Kegelbohrer, um das innere Loch auf einen Durchmesser von mindestens 28 mm zu erweitern, damit die Verstärkungsplatte des Verriegelungsstifts, die einen maximalen Durchmesser von 28 mm hat, hindurchpasst.



AUSSENANSICHT



INNENANSICHT

Abb.11



Sollte sich zwischen dem Außenblech und dem Innenblech ein drittes/viertes Blech (z. B. Sicken,

Verstärkungen, sonstiges) befinden, müssen darin Löcher gebohrt werden (Abb. 12), damit das Außenblech

nicht einfällt und um

die Verstärkungsplatte von innen korrekt am Außenblech abzustützen (siehe Abb. 6).

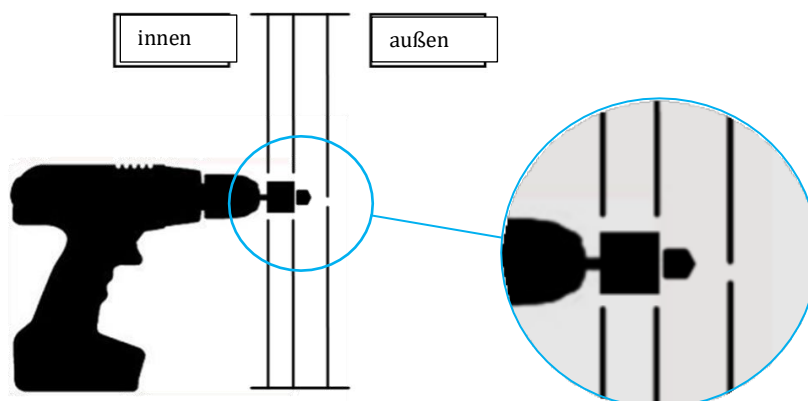


Abb.12

Versiegeln Sie anschließend die Ränder der Löcher mit Schutzlack.

SCHRITT 6

VERRIEGELUNGSTIFT MONTIEREN



Bringen Sie die 2 mitgelieferten Nieten an, um die Stützbasis des Verriegelungsstifts zu sichern. Die Nieten verhindern, dass sich die Platte verschiebt.

Sichern Sie den Verriegelungsstift mit dem M8-Stift und der mitgelieferten M8-Mutter, wobei die dichtende Platte dazwischen liegt (die eine flache Stelle zur Ausrichtung bzw. zur Vermeidung von Überständen hat) (Abb. 13).

Für einen höheren Widerstand gegen Lösen empfiehlt es sich, Schraubensicherungslack auf den Stift aufzutragen oder alternativ das Stiftdgewinde leicht zu verstemmen.

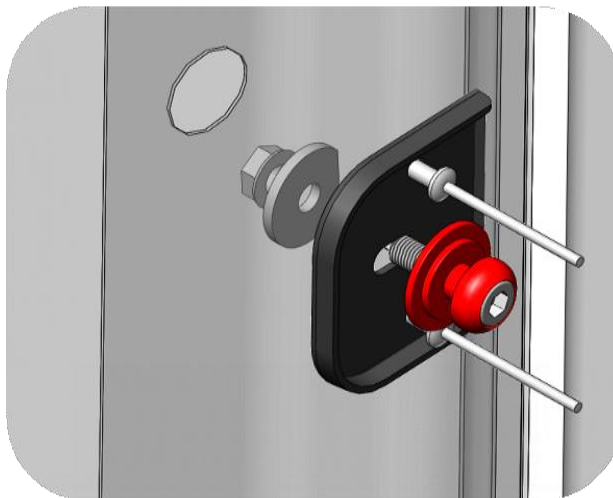


Abb.13

SCHRITT 7

SCHLOSSGEHÄUSE MONTIEREN



Trennen Sie den vorstehenden Teil von der Kunststoffbasis ab, der gegebenenfalls zur Ausrichtung verwendet wird (siehe Abb. 15)

Setzen Sie das Schlossgehäuse auf die Kunststoffbasis auf der Seite der Tür, die sich öffnet, und bringen Sie 2 mitgelieferte Nieten an, um das Schlossgehäuse zu sichern. Diese Nieten tragen vor allem das Gewicht des Sicherheitsschlosses und bieten zudem Widerstand gegen Einbruch (Abb. 14).

Führen Sie das Kabel für die Notentriegelung durch das dafür vorgesehene Loch. Entfernen Sie bei Bedarf die Gitter am Loch mit einem Schraubendreher, um zu vermeiden, dass das Kabel beschädigt wird.

Setzen Sie die beiden M8-Stifte am Rand der Hecktür ein. Der feste Sitz des Sicherheitsschlosses beruht hauptsächlich auf diesen Stiften (Abb. 14). Ist der Kopf des Stifts aus Platzgründen zu groß, empfiehlt es sich, die M8-Unterlegscheibe nicht zu verwenden.

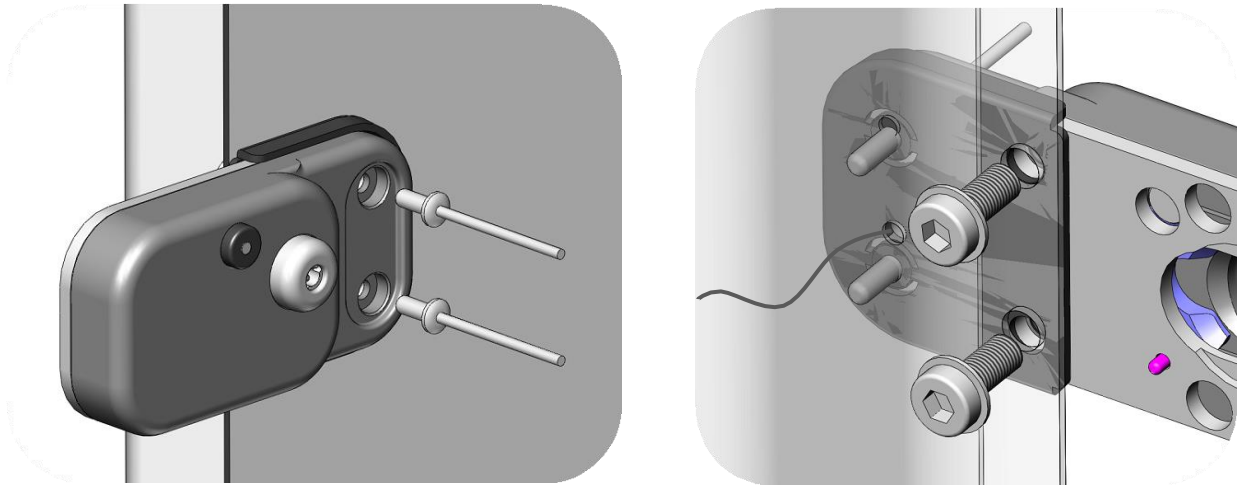
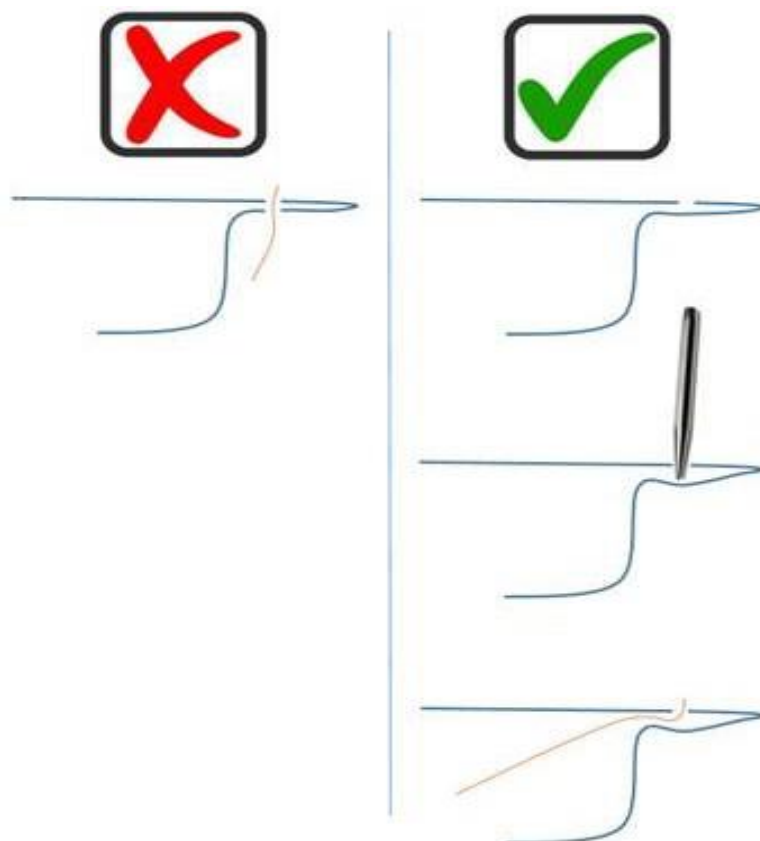


Abb.14

Ist der Platz für die Kabeldurchführung sehr eng, wird empfohlen, zwischen den Blechen einen ausreichenden Durchgang zu schaffen, wie unten dargestellt.



Bei Fahrzeugen mit stark gewölbten Türen (die die Ausrichtung für das korrekte Schließen beeinträchtigen könnten) wird empfohlen, die mitgelieferte Ausgleichsplatte zu verwenden (Abb. 15).

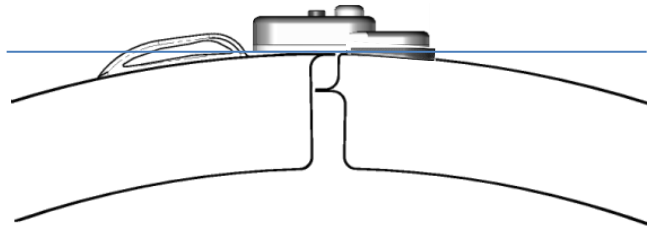
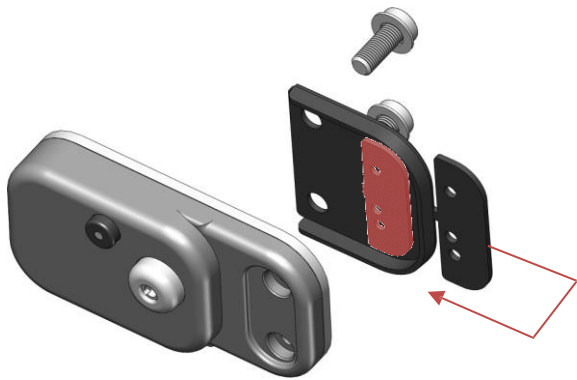


Abb.15

SCHRITT 8

PRÜFUNG



Schließen Sie die Hecktür mehrmals, um die korrekte Ausrichtung des Verriegelungstifts zu prüfen. Der Verriegelungstift hat in Längsrichtung 6 mm Spiel, um Spiel und Querbewegungen der Tür auszugleichen (Abb. 16). Richten Sie das Schlossgehäuse bei Bedarf mit einem Gummihammer aus. Dieser Vorgang muss bei geöffnetem Sicherheitsschloss durchgeführt werden.



Abb.16



Prüfen Sie vor dem Schließen der Tür, ob der Riegel geöffnet ist, um Kollisionen zwischen Riegel und Verriegelungstift zu vermeiden (Abb. 17)

und das Fehlen von Reibung besser wahrzunehmen.

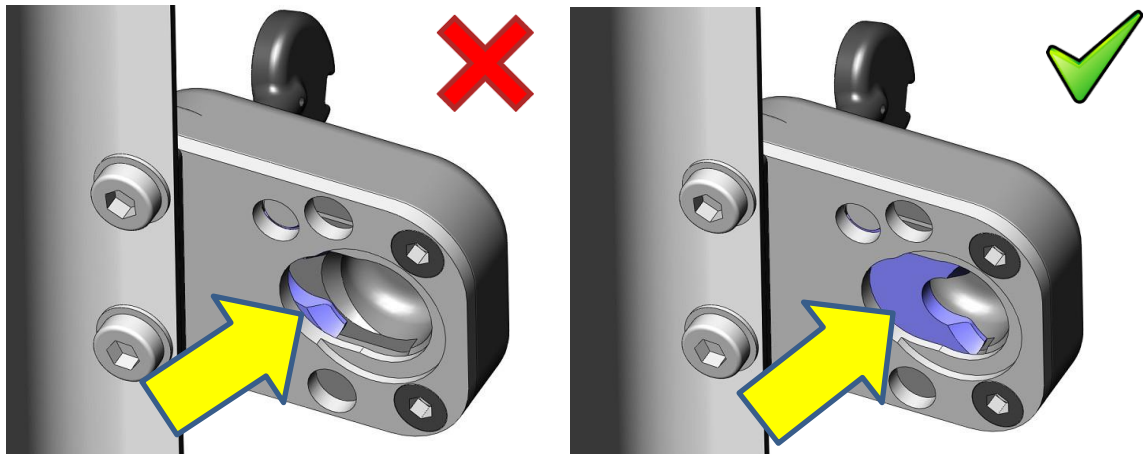


Abb.17

Prüfen Sie, ob sich der Schlüssel frei drehen lässt: Das Öffnen muss ohne übermäßigen Kraftaufwand am Schlüssel erfolgen. Ziehen Sie abschließend die Mutter und die Stifte des Schlossgehäuses endgültig fest.

SCHRITT 9

INNENENTRIEGLUNG



Installieren Sie das Öffnungssystem von innen. Es genügt, ein kleines Loch durch die Kunststoffverkleidung oder das Türblech zu bohren und das aus dem Schlossgehäuse des Sicherheitsschlosses herausragende Kabel hindurchzuführen. Falten Sie das Notentriegelungskabel auseinander und positionieren Sie es an einer geeigneten Stelle (vorzugsweise außen an der Verkleidung, damit die Verkleidungen abgenommen werden können, ohne die Notentriegelung demontieren zu müssen). Schieben Sie am Ende des Kabels das rote Röhrchen für die Aufnahme und die Kabelklemme auf und formen Sie eine geeignete Öse für die Aufnahme.

Quetschen Sie bei geschlossenem Sicherheitsschloss (Riegel vorn) die Kabelklemme, um beim Öffnen einen korrekten Halt zu gewährleisten (Abb. 18)



DIESEN VORGANG BEI GESCHLOSSENEM SCHLOSS DURCHFÜHREN. Beim Öffnen läuft das Kabel über die gesamte Länge des Nockenwegs mit, weshalb auch das Endstück frei gleiten können muss.

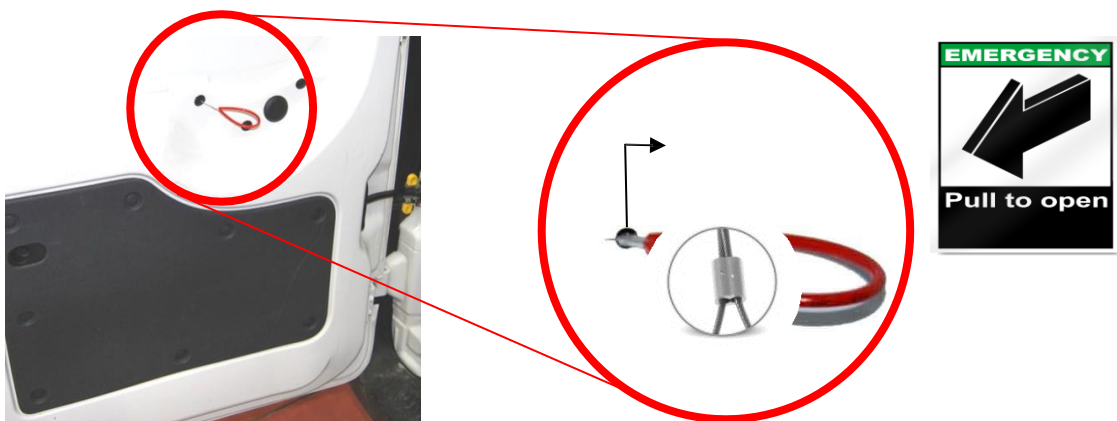


Abb.18

SCHRITT 10

KUNSTSTOFFABDECKUNG ANBRINGEN



Bringen Sie zum Abschluss der Montage die Kunststoffabdeckung mit Druckbefestigung an (Abb. 19). Bringen Sie gegebenenfalls das individuelle Klebeharz an.

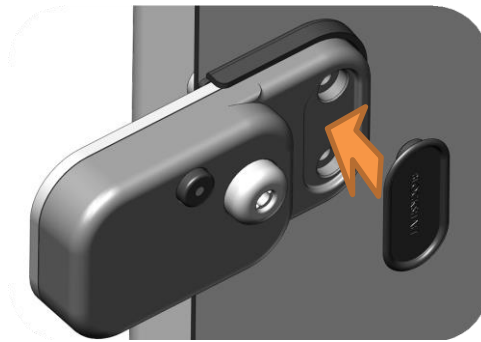


Abb.19

SCHRITT 11

SCHIEBETÜRSEITE



Gehen Sie wie bei der Hecktür vor. Das Sicherheitsschloss wird normalerweise in der Nähe der horizontalen Führungsschiene der Tür positioniert.

Prüfen Sie insbesondere, dass der Verriegelungsstift die Tür beim Öffnen nicht behindert (Abb. 20).

Positionieren Sie die Bohrschablone so, dass ihre Längsachse parallel zur Führungsschiene verläuft und ihre senkrechte Achse an der Türkante ausgerichtet ist.

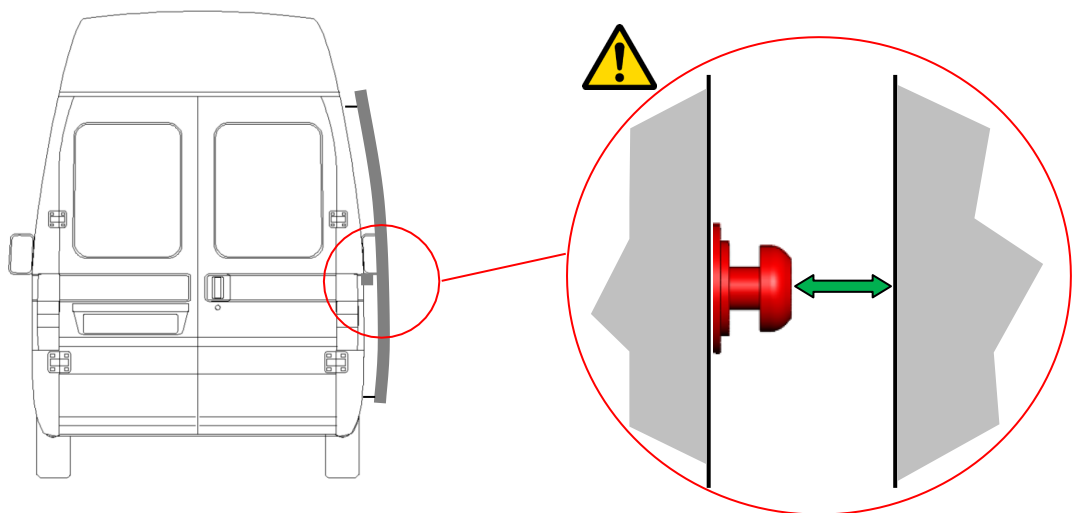


Abb.20

MONTAGEHINWEISE UND KORREKTE VERWENDUNG



1. **Bohren Sie Löcher in der in den Arbeitsanweisungen angegebenen Größe;**
2. **Prüfen Sie stets die Ausrichtung zwischen Verriegelungsstift und Schlossgehäuse, sowohl vertikal als auch horizontal.**
3. **Prüfen Sie mit Hilfe des Notentriegelungskabels, dass der Verriegelungsstift, der den Nocken betätigt, frei gleiten kann;**
4. **Lassen Sie während und nach der Montage die Schlüssel des Schlosses niemals im Laderaum liegen;**
5. **Schmieren Sie den Zylinder alle sechs Monate mit einem wasserabweisenden, korrosionsschützenden, schmierenden, reinigenden Spray (Beispiel: WD40) ohne Zusätze, die Staub oder Schmutz anziehen können. Verwenden Sie kein korrosives Entriegelungsspray.**
6. **Fetten Sie den Verriegelungsstift und den Nocken ein;**
7. **Spritzen Sie beim Waschen des Fahrzeugs kein Wasser direkt auf den Zylinder;**
8. **Für eine korrekte Verwendung des Schlosses, die unnötige und schwergängige Bedienung vermeidet, muss das Schloss geöffnet werden, bevor der Türgriff betätigt wird.**

WARTUNG

- Prüfen Sie, ob die Sicherheitskomponenten korrekt montiert sind, und kontrollieren Sie sie auf Verschleiß. Ziehen Sie bei Bedarf die Befestigungsschrauben nach und ersetzen Sie defekte Komponenten.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen (mindestens alle drei Monate) die Funktion und Bedienung des Schlosses mit dem Schlüssel.
- Fetten Sie mindestens einmal jährlich (bei intensiver Nutzung häufiger) alle beweglichen Teile und alle Gleitflächen mit Vaseline ein und prüfen Sie die Funktion.
- Schmieren Sie den Zylinder alle sechs Monate (bei intensiver Nutzung häufiger) mit einem wasserabweisenden, korrosionsschützenden, schmierenden, reinigenden, entfettenden Spray, das keine Zusätze enthält, die Staub oder Schmutz anziehen können (z. B. WD40, speziell für Schlösser) und nicht korrosiv ist.

Verwenden Sie, um den Korrosionsschutz der Bauteile nicht zu beeinträchtigen, ausschließlich neutrale Reinigungsmittel und Reinigungsprodukte
, frei von Scheuermitteln.

SCHLÜSSEL NACHMACHEN – SO FUNKTIONIERT ES

1. Es wird empfohlen, dass der Kunde die Karte unmittelbar nach dem Kauf unterschreibt und an einem sicheren Ort aufbewahrt. Der Händler ist verpflichtet, Nachschlüssel nur an Kunden herauszugeben, die die Karte vorlegen.
2. Ist die Karte zum Zeitpunkt der Anfrage nach zusätzlichen Schlüsseln auf der Rückseite nicht unterschrieben, können keine Duplikate angefertigt werden.
3. Wird eine unterschriebene Karte vom Inhaber vorgelegt, muss der Händler die Unterschrift auf der Rückseite der Karte prüfen und bestätigen, indem er sie mit der Unterschrift auf einem Ausweisdokument vergleicht.
4. Ist der Kunde, der Duplikate bestellt, nicht derjenige, der die Rückseite der Karte unterschrieben hat, muss eine Vollmacht vorgelegt werden, in der um Duplikate gebeten wird, mit derselben Unterschrift wie auf der Rückseite der Karte und in der ausdrücklich der Name der Person genannt wird, die die Duplikate anfordert. Diese muss im Archiv des Händlers aufbewahrt werden. Der Händler muss die Unterschrift auf der Vollmacht anhand der Unterschrift auf der Karte bestätigen. Der Händler muss außerdem die Identität der Person, die Duplikate anfordert, bestätigen, indem er verlangt, dass ein Ausweisdokument vorgelegt wird, das die in der Erklärung beschriebenen Angaben enthält.
5. Der Kunde muss sicherstellen, dass er die Karte wieder mitgenommen hat.
6. Werden die Schlüssel nicht beim Händler nachgemacht, muss der Händler die Duplikate innerhalb einer angemessenen Frist liefern.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Block Shaft Srl unterzieht alle ihre Produkte strengen Qualitätsprüfungen. Sollte das Gatelock® XP Van eine Fehlfunktion aufweisen, empfehlen wir, uns umgehend zu kontaktieren.

DAUER & UMFANG

Block Shaft Srl Unip. gewährleistet gemäß den nachstehend angegebenen Bedingungen die ordnungsgemäße Funktion der externen Verriegelungslösung für Nutzfahrzeuge GATELOCK XP VAN ® und dass das Produkt frei von Fertigungsmängeln ist.

Fällt das Produkt während der Garantiezeit aus, wird Netoma Srl nach eigenem Ermessen das Produkt oder einen Teil davon reparieren oder ersetzen.

Der Austausch oder die Reparatur defekter Teile erfolgt ab Werk; daher gehen die Versand- oder Transportkosten des Produkts sowie die Kosten etwaiger Inspektionsanfragen durch autorisierte Händler und/oder Techniker von Netoma Srl zu Lasten des Kunden.

Etwaige Verzögerungen bei der Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit des Fahrzeugs berechtigen den Kunden weder zu Schadenersatz noch verlängern sie die Garantiezeit

Garantieansprüche werden nur berücksichtigt, wenn sie Block Shaft Srl innerhalb von acht Tagen nach Entdeckung des Mangels gemeldet werden.

Die einzige Garantie wird von Netoma Srl gewährt und schließt somit jede andere aus.

Für nicht von Netoma Srl hergestellte Komponenten gelten nur die Garantien des Drittanbieters.

WAS WIRD GEWÄHRLEISTET

Block Shaft Srl gewährleistet, dass alle im Werk gefertigten und montierten Teile der Diebstahlsicherung GATELOCK XP VAN ® bei ordnungsgemäßer Verwendung FREI von Verarbeitungs- oder Materialfehlern sind.

Die Garantie gilt für einen Zeitraum von 24 (vierundzwanzig) Monaten ab dem auf Ihrem Kassenbon oder Ihrer Rechnung angegebenen Kaufdatum.

WAS NICHT GEWÄHRLEISTET WIRD

Die Garantie deckt nicht:

- Eingriffe, bei denen das Kaufdatum des Produkts nicht festgestellt werden kann;
- Jeden Defekt aufgrund von Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entgegen den technischen Anweisungen, Unfall, Diebstahl, versuchten Diebstahl oder Brand entstanden sind;

-
- Da die Garantie ausschließlich Maßnahmen technischer Art abdeckt, sind finanzielle Entschädigungen für Schäden, die aus irgendeinem Grund geschuldet sein könnten, ausgeschlossen. Zu diesem Zweck wird beispielhaft festgelegt, dass keine Entschädigung geleistet wird für Schäden infolge technischer Stillstandszeiten des Fahrzeugs, Begleit- und Folgeschäden wie den – auch vorübergehenden – Nutzungsausfall des Fahrzeugs, Unannehmlichkeiten oder geschäftliche Verluste.
 - Regelmäßige Kontrollen, Wartung, Reparaturen oder den Austausch von Teilen aufgrund normalen Verschleißes.
 - Block Shaft Srl haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die aus einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts oder aus Fehlfunktionen resultieren.

ERLÖSCHEN DER GARANTIE

Sie verlieren den Garantieanspruch:

- wenn das Gerät durch fehlerhafte Montage beschädigt wird;
- wenn das Produkt für andere als die vorgesehenen Zwecke und Anwendungen verwendet wurde, für die es konzipiert und gefertigt wurde;
- wenn die beanstandeten Mängel auf Unfälle und Fahrlässigkeit zurückzuführen sind;
- wenn das Produkt von nicht autorisierten Dritten verändert oder

repariert wurde;

WAS DER KUNDE TUN MUSS

Melden Sie etwaige Störungen, Mängel oder Fehlfunktionen innerhalb der oben genannten Fristen dem Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder wenden Sie sich direkt an Netoma Srl.

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss der Kunde:

- das Gerät korrekt verwenden;
- die Kaufbelege (Rechnung oder Kassenbon und dieses Dokument) aufbewahren, die für eine Garantiereparatur bei einer von Netoma Srl autorisierten Werkstatt erforderlich sind;

Für Streitigkeiten über die Auslegung oder Ausführung dieser Garantie ist ausschließlich das Gericht Bari, ITALIEN, zuständig.